



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ein Roman der größten lebenden Dichterin!

Demnächst erscheint in neuer Auflage

Ⓩ

Selma Lagerlöf

Jans Heimweh

Roman. Umschlag und drei Vollbilder von A. Engström

Ladenpreis geheftet 4 Mark, gebunden in Leinen M. 5.50

13.-15. Tausend

Daheim, Berlin: Von allen Weihnachtsbüchern, die es zu empfehlen gibt, muß leidigerweise das Werk einer Ausländerin weit voranstehen. Aber diese Ausländerin ist nicht nur stammverwandten Bluts — sie ist auch eine Dichterin, die sich eben durch ihr nordisches Menschentum dichterisch über den Haufen der Nationen hinaushebt und nicht einem Volk mehr, sondern der Menschheit angehört. Über allem Gefühl für das Vaterland hilft der Krieg in seinen größten Augenblicken dem Menschlichen zum Recht; über alle literarischen Richtungen, Meinungen, Absichten und künstlerischen Ziele hinweg tritt in diesem Buch das Menschliche so köstlich, rein und seligerfüllt ans Licht, wie es einst aus Gottes Herzen in die Menschenseele hineinfließ. Es handelt sich um den Roman „Jans Heimweh“ von Selma Lagerlöf. Es ist nicht patriotisch, und dennoch muß man es gestehen: in unserm großen, geistig so fruchtbaren und gesegneten Deutschland haben wir kaum einen lebenden Schriftsteller, der auch nur entfernt das tiefe Herz der Schwedin aufwäge . . .

Hochland, München: . . . In Wirklichkeit ist Lagerlöfs Buch ein literarisches Ereignis ohnegleichen, ein zu tiefst lebenswahres Buch und dabei ein höchst künstlerisches.

Der Tag, Berlin: . . . Keines anderen Dichters Wort besitzt heute so viel ausströmende Menschheitskraft, segnende Menschenliebe, verbende Güte, eratmende Gotteskindschaft, als der Nachtigallenruf dieser wunderbaren Frau: Selma Lagerlöf.

Münchener Zeitung (Propyläen): . . . Diese Figur des Kaisers von Portugalien wird wohl eine Figur der Weltliteratur bleiben . . . Eine kraftvollere Verherrlichung der Vaterliebe ist wohl in der Literatur noch nie erlebt worden. Die große, geniale Kraft, mit der die Dichterin für ihr ethisches Ideal eintritt, ist hinreißend.

Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig: . . . Da wird Jan Andersson, der Kaiser von Portugalien, zu einem der ewigen Menschen, wie es ihrer in der Weltliteratur auch nur wenige gibt: zwischen König Lear und Don Quixote.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10